

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern

Referat 2000 WATT START, Basel vom 27. Oktober 2011

### Fallbeispiel Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern

Marcel Mischler, Bereichsleiter Baumanagement, Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern

Renato Bomio, Projektleiter Baumanagement, Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern



27. Oktober. 2011 Seite 1 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Nachhaltiges Immobilienmanagement in der Stadt Bern



Implementierung  
Nachhaltige  
Entwicklung in  
BSC

Teilstrategie  
Nachhaltige  
Entwicklung

Nachhaltigkeits-  
beurteilung der  
Portfolios

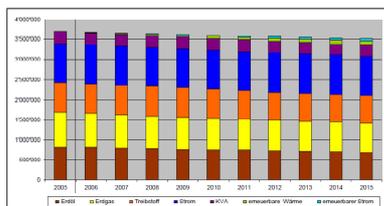
Leitbild  
Nachhaltige  
Entwicklung

27. Oktober. 2011 Seite 2 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



## Energiestrategie der Stadt Bern – Energiepolitische Leitlinien 2006-2015



### Resultat bei Zielumsetzung:

- Reduktion des gesamten Endenergiebedarfs der Stadt Bern um ca. 5 %
- Anteil erneuerbarer Energie steigt dabei stetig an

### Oberziele:

- Wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung fördern
- Einseitige Abhängigkeit von einzelnen Energieträgern vermindern
- Ausstieg aus Atomenergie ermöglichen
- Rationelle Energienutzung fördern
- Label „Energistadt Gold“ erreichen
- Erneuerbare Energien nutzen

Die Energiestrategie der Stadt Bern gibt Hinweise zu den Zielsetzungen für den Richtplan Energie der Stadt Bern.

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



## Gemeinderat – Strategie Bern 2020

### Bern – die ökologische Stadt der Zukunft

„Die Stadt Bern nimmt beim ökologischen Umbau eine Vorreiterrolle ein. Sie fördert konsequent die Produktion der erneuerbaren Energie und Energieeffizienz...“

„Bis ins Jahr 2020 hat die Stadt Bern wesentliche Fortschritte hin zur 4000-Watt-Gesellschaft gemacht.“

„Die Stadt setzt als Bauherrin bei Neu- und Umbauten die neuesten Energieeffizienzstandards um.“



2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern

Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Gemeinderat – Legislaturrichtlinien 2009-2012

### *Bern ist weiterhin führend als Klima- und Ökostadt*

„... Die Stadt Bern lebt eine nachhaltige Energiepolitik vor.“

„... Die Stadt Bern erstellt einen Energierichtplan.“

„... Die Stadt Bern erhält das Label Energiestadt Gold.“



### *Berns Stadtverwaltung handelt konsequent ökologisch*

„... Ökologisches Handeln ist für die Stadt Bern die oberste Maxime.“

„... Ausserdem ist geplant, dass die Bauten und Gebäude der Stadt Bern im Rahmen der Sanierungszyklen energetisch immer auf den neusten Stand gebracht werden.“

„... Gebäudesanierungen entsprechen stets dem Standard Minergie-P-ECO.“

27. Oktober, 2011 Seite 5 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern

Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

**22. Januar 2008**

27. Oktober, 2011 Seite 6 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Quartierentwicklung – weshalb der Ersatzneubau?



Soziale, kulturelle und altersmässige Durchmischung fördern  
Eine langfristige, dem Standort entsprechende wirtschaftliche Nutzung gewährleisten  
Möglichst hoher Anteil an erneuerbarer Energie anstreben

27. Oktober, 2011 Seite 7 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Der Wettbewerb

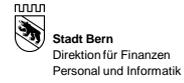
### Wettbewerb Stöckacker Süd, Siegerprojekt „Regina“

Michael Meier, Marius Hug und Armon Semadeni Architekten



27. Oktober, 2011 Seite 8 von 15

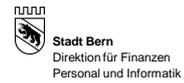
2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



### 2000 Watt – Gesellschaft Herausforderung an den Bauherren und die Planer



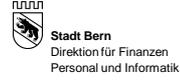
2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



### Auflagen und Hürden auf dem Weg zum Ziel



2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



### Zahlen und Fakten Projekt

3 Baukörper - 4 Obergeschosse und 1 Untergeschoss  
 143 Wohnungen mit durchschnittlich 100m<sup>2</sup> HNF  
 Ca. 350 Bewohner > ca. 40 m<sup>2</sup> HNF pro Bewohner  
 Geschossfläche GF 24'254 m<sup>2</sup>  
 Gebäudevolumen GV 73'773 m<sup>3</sup>  
 Hauptnutzfläche HNF 14'163 m<sup>2</sup>



		Gewichtete Energiekennzahl MINERGIE – P	
Haus	EBF	Grenzwert	Projektwert
	m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup> a	kWh/m <sup>2</sup> a
A	7'893	30	22.2
B	6'240	30	21.5
C	5'844	30	20.7

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



### Zahlen und Fakten Konstruktion



USB-Halter an der Luftlicht-Anschlies



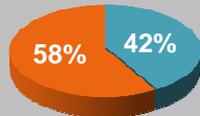
Bild: Dämmständer Steico-Joist

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern


 Stadt Bern  
 Direktion für Finanzen  
 Personal und Informatik

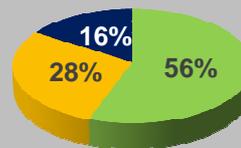
## Zahlen und Fakten Energie

### Wärmebedarf pro Jahr



- Raumheizung 300 MWh
- Brauchwarmwasser 420 MWh

### Energieträger



- Wärmepumpe Erdsonden 400 MWh
- Solarthermie 205 MWh
- Biogas 115 MWh

Hilfsenergie Strom > Mit ökologischen Stromprodukten

27. Oktober, 2011 Seite 13 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern


 Stadt Bern  
 Direktion für Finanzen  
 Personal und Informatik

## Zahlen und Fakten Wassermanagement



27. Oktober, 2011 Seite 14 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Zahlen und Fakten Mobilität



Verpflichtung an Mieter ?

- Kein Auto
- Bezug von ökologischen Stromprodukten

Das Ziel ist, dass ein Bewohner in der Siedlung Stöckacker Süd (bei entsprechendem Benutzerverhalten) die 2000 Watt Gesellschaft leben kann, ohne auf den üblichen Komfort verzichten zu müssen.

27. Oktober. 2011 Seite 15 von 15

2000 Watt – Wohnen: Siedlung Stöckacker Süd, Bern



Stadt Bern  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wer immer tut, was er schon kann,  
bleibt immer das, was er schon ist.

*Henry Ford*

27. Oktober. 2011